



Zur Veröffentlichung: ab sofort

Klimaschutz gemeinsam vorantreiben

- **E-Mobilität bei Koehler-Gruppe in Oberkirch ab sofort verfügbar**
- **Ladeinfrastruktur wird komplett mit Ökostrom versorgt**
- **Gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Oberkirch**

Oberkirch, 09.07.2025 – Die Koehler-Gruppe geht an Ihrem Hauptsitz in Oberkirch mit der Bereitstellung von E-Ladesäulen einen weiteren Schritt in eine klimafreundliche Zukunft. Seit dem Frühjahr kann hier während der Arbeitszeit Ökostrom getankt werden. Gemeinsam mit den Stadtwerken Oberkirch wurde das Projekt durchgeführt.

Koehler-Gruppe baut gemeinsam mit den Stadtwerken Oberkirch ihre E-Mobilität aus

Mit dem Aufbau der Ladeinfrastruktur leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die eigenen hohen Klimaziele zu erreichen. Bei der Umsetzung hat die Koehler-Gruppe auf die Erfahrung der Stadtwerke Oberkirch in der E-Mobilität gesetzt. Seit dem Frühjahr ist es am Standort Oberkirch nun möglich, die Elektrofahrzeuge und E-Bikes von Kunden, Mitarbeitenden und Besuchern mit Ökostrom der Stadtwerke aufzuladen.

An 20 AC-Ladepunkten mit jeweils 22 kW-Leistung sowie einer Schnellladesäule mit zwei Ladepunkten und bis zu 150 kW-Leistung ist das E-Laden über eine exklusive Koehler-Ladekarte möglich. Zudem können Kunden und Besucher ihre Fahrzeuge mit Ladekarten, welche im Roaming-Verbund von ladenetz.de eingebunden sind, aufladen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit E-Bike ist das Laden an neun Fahrradladeboxen kostenfrei möglich.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Umsetzung der E-Mobilität am Standort Oberkirch einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten können“, betont Frank Lendowski, Vorstand Finanzen & Verwaltung bei Koehler. „Dies konnte dank unseres erfahrenen regionalen Partners, den Stadtwerken Oberkirch, bei den verschiedenen Anforderungen sehr gut umgesetzt werden.“ Die Bauarbeiten starteten mit dem Errichten einer großen Trafo-Station auf dem Koehler-Firmengelände, die die Ladesäulen mit dem notwendigen Ökostrom versorgt. Danach ging es an die Umsetzung der verschiedenen Ladebereiche sowie abschließend an die IT-Anforderungen mit Buchungs- und Abrechnungsportal. Hierbei wurde die Koehler-Gruppe von den Stadtwerken Oberkirch unterstützt, die nun auch den Betrieb der Infrastruktur inkl. Bereitschaftsservice führen. Stadtwerke-Geschäftsführer Erik Füssgen bedankte sich im Namen aller Beteiligten bei Frank Lendowski für die hervorragende Zusammenarbeit. Auch am Standort in Willstätt wurde die Ladeinfrastruktur gemeinsam umgesetzt.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Abbildung: Die Schnelladesäule am Standort Oberkirch wird von der Geschäftsführung und Mitarbeitern der Koehler-Gruppe sowie den Stadtwerken Oberkirch in Betrieb genommen. Quelle: Koehler-Gruppe



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich Klimaschutz zu erreichen. Für das Laden der Fahrzeuge wird ausschließlich Ökostrom verwendet.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392